

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der**  
**Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 24.11.2011

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:07 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492  
Heist

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Frau Silke Herrmann	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Marga Kohn	CDU	stv. Vorsitzende
Herr Stefan Ladiges	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	für Herrn DeBiasi
Frau Ute Schleiden	FWH	
Frau Sabine Schwerin	FWH	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Alexander Weßling	FWH	

Außerdem anwesend

Herr Manfred Lüders FWH

Beratende Mitglieder

Frau Elke Beyer	Vorsitzende des Seniorenbeirates Heist
Frau Regina Kattoll	Vorsitzende des Waldkindergartens Heist
Frau Elsbeth Kruse	Rektorin
Frau Bianca Ludewigs	Schulelternvertreterin
Frau Moscharski	DRK-Kreisverband Pinneberg
Frau Ute Münster	Leiterin DRK-Kindertageseinrichtung

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Peter De Biasi CDU Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.11.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Betreuungsschule über die Erweiterung der Öffnungszeiten
5. Bericht der Leitung der Kindertagesstätten
6. Haushaltsplanung 2012 DRK-Kindergarten Heist  
Vorlage: 386/2011/HE/BV
7. Haushaltsplanung 2012 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 387/2011/HE/BV
8. Mittelanforderung 2012 Grundschule Heist  
Vorlage: 393/2011/HE/BV
9. Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2011 Gemeinde Heist  
Vorlage: 383/2011/HE/BV
10. Kreis- und Landesmittel für die Schulsozialarbeit  
Vorlage: 385/2011/HE/BV
11. Internetpräsenz der Kindergärten und der Schule der Gemeinde Heist
12. Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II  
Vorlage: 389/2011/HE/V
13. Fortführung des Vertrages mit der Diakonie  
Vorlage: 392/2011/HE/BV
14. Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
15. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Die Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Frau Sabine Schwerin durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Sie führt sie als bürgerliches Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales in ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

**zu 2 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner haben keine Fragen an den Ausschuss.

**zu 4 Bericht der Betreuungsschule über die Erweiterung der Öffnungszeiten**

Frau Robatzek berichtet, dass derzeit 43 Kinder die Betreuungsschule besuchen, davon bleiben 18 Kinder bis um 16.00 Uhr in der Einrichtung. Am Nachmittag erledigen diese Kinder ihre Hausaufgaben und es wird gespielt.

Bürgermeister Neumann bedankt sich bei der Betreuungsschule für ihren beispiellosen Einsatz. Sie haben der Verlängerung ihrer Arbeitszeiten für die Betreuung der Kinder bis 16.00 Uhr zugestimmt und sind der Gemeinde auch bei den krankheitsbedingten Ausfälle entgegengekommen.

**zu 5 Bericht der Leitung der Kindertagesstätten**

- a) Frau Münster stellt sich als Leiterin des DRK-Kindergartens Heist vor. Sie hat die Leitung am 01.08.2011 übernommen. Frau Münster berichtet aus dem Leben der Kinder im Kindergarten und von den Wünschen der Eltern. Es finden Supervision, Konzeption und Fortbildungen statt. Außerdem wurden ein Sommer- und ein Laternenfest für die Kinder veranstaltet. Die Zusammenarbeit mit der Schule und dem Waldkindergarten ist sehr gut. Ihren Dank richtet sie an den Bauhof der Gemeinde Heist für deren Hilfen im Bereich der Hausmeistertätigkeiten sowie Herrn Borchers vom Amt Moorrege bei der Beseitigung des Legionellenproblems.
- b) Frau Kattoll bedankt sich bei Herrn Neumann für das soziale Engagement der Gemeinde. Das Krippenspiel findet am **22.12.2011 um 11.30 Uhr** im Waldkindergarten statt. Alle sind herzlich eingeladen.

**zu 6      Haushaltsplanung 2012 DRK-Kindergarten Heist  
Vorlage: 386/2011/HE/BV**

Frau Kohn erläutern die Vorlage. Frau Moschanski berichtet, dass der Haushalt bereits im Beirat besprochen worden ist.

Auf Rückfrage von Herrn Weßling erläutert Frau Münster mit einem Beispiel, dass die Vertretungsregelung unter den Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes sehr gut funktioniert. Sollte in einer Einrichtung auf Grund Krankheit, Urlaub, Fortbildung nicht ausreichend Personal vorhanden sein, wird dieser Engpass durch Personal anderer Einrichtungen behoben.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung des DRK-Kindergartens Heist für das Jahr 2012 in Höhe von höchstens 185.700 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2011 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 11**

**zu 7      Haushaltsplanung 2012 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 387/2011/HE/BV**

Frau Kohn erläutert die Vorlage. Herr Neumann berichtet, dass der Waldkindergarten für das Jahr 2012 weitere 1.000 Euro für die dort stattfindende Integrationsmaßnahme eines erwachsenen behinderten Kindes erhält.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. einen Zuschuss für 2012 in Höhe von höchstens 24.406 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 11**

**zu 8      Mittelanforderung 2012 Grundschule Heist  
Vorlage: 393/2011/HE/BV**

Frau Kruse erläutert die Wünsche der Schule: u.a. Renovierung eines Klassenraumes, Neueinrichtung des Sekretariat und des Rektorenzimmers. Ein nicht mehr genutzter Klassenraum soll als Experimentierraum umgestaltet werden und ein weiterer Klassenraum wird jetzt als Raum für die Streitschlichter und die Schulsozialarbeit genutzt. Auf Rückfrage von Frau Ruland erklärt Frau Kruse, dass der Experimentierraum für HSU-Unterricht und die AG's benötigt wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule für den Haushalt 2012 zustimmend zur Kenntnis.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11**

**zu 9 Fortschreibung Schulentwicklungsplan 2011 Gemeinde Heist  
Vorlage: 383/2011/HE/BV**

Frau Jabs erläutert die Vorlage und berichtet dazu, dass seit dem 01.08.2011 bereits 8 Kinder in Heist geboren sind. Auf Grund der sinkenden Kinderzahlen wird die Schule einzügig werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10 Kreis- und Landesmittel für die Schulsozialarbeit  
Vorlage: 385/2011/HE/BV**

Frau Jabs erläutert die Vorlage. Bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 beteiligen sich der Kreis und das Land an den Kosten der Schulsozialarbeit. Die Finanzierung erfolgt mit einem Pro-Kopf-Zuschuss.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11 Internetpräsenz der Kindergärten und der Schule der Gemeinde Heist**

Frau Kohn erläutert, dass in der vergangenen Sitzung der Wunsch geäußert wurde, durch die Präsenz der Kindertagesstätten, der Schule und der Betreuungsschule im Internet, diese attraktiver gemacht werden sollen.

Derzeit werden auf der Homepage des Amtes Moorrege lediglich die Betreuungsschule und der Waldkindergarten dargestellt. Frau Kruse bemängelt, dass die Grundschule, obwohl das Material bereits im April weitergereicht worden ist, nicht gezeigt wird. Der DRK-Kreisverband hat eine eigene Homepage für seine Kindertagesstätten. Leider wurde diese für den DRK-Kindergarten Heist nicht gepflegt. Sobald die Seite fertig eingerichtet ist, soll diese mit dem Amt Moorrege verlinkt werden.

Herr Neumann zeigt die Wichtigkeit für einen aktuellen und attraktiven Internetauftritt auf und bittet um die Pflege der Seiten.

**zu 12 Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II  
Vorlage: 389/2011/HE/V**

Frau Kohn erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Information der Verwaltung zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13 Fortführung des Vertrages mit der Diakonie  
Vorlage: 392/2011/HE/BV**

Herr Neumann erläutert den Sachverhalt. Eine Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Gemeinde Heist und des Amtes Moorreege hat stattgefunden. Die Diakoniestation Elbmarsch hat den als Tischvorlage vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 vorgelegt. Daraus ist zu ersehen, dass aus den Zuschüssen der Gemeinden keine Kosten des ambulanten Pflegedienstes gedeckt werden. Herr Weling schlägt vor, den Vertrag mit der Diakonie umzuformulieren, damit rechtlich gewährleistet ist, dass der Pflegedienst nicht mitfinanziert wird. Herr Neumann erläutert, dass dies schwierig sei, da 10 weitere Gemeinden den Vertrag mit unterschrieben haben. Die Änderung müsste dann mit allen Gemeinden abgestimmt werden.

Frau Schleiden beklagt, dass dieses Zahlenwerk erst so spät vorgelegt wurde. Ihre Fraktion hat bereits beschlossen, die vorzeitige Kündigung des Vertrages zu empfehlen.

Auf Grund der Vorlage des Wirtschaftsplanes soll auf der nächsten Sitzung erneut über die Angelegenheit beraten werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Ausführungen und den Wirtschaftsplan zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14 Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Frau Kohn erläutert die für den Ausschuss relevanten Ansätze. Aus dem Gremien kommen keine weiteren Fragen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, die für den Ausschuss relevanten Ansätze des Haushaltsplanes für das Jahr 2012 so zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11**

**zu 15      Verschiedenes**

Frau Ludewig, Schulelternvertreterin beklagt, dass viele Autofahrer, die aus Richtung Haselau, die Hauptstraße befahren trotz „Rot“ die Ampel überfahren. Auch im Lehmweg fahren die PKW's und Busse viel zu schnell. Für die Schulwegsicherung schlägt sie Schüler-/Elternlotsen bzw. Piktogramme auf den Straßen vor. Herr Neumann erläutert, dass die verkehrsregelnden Maßnahmen auf Landes- und Kreisstraßen mit dem Straßenverkehrsamt abgesprochen werden müssen. Er hat bereits Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen. Diese will jetzt verstärkt kontrollieren. Das Thema wird weiter verfolgt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.11.2011

---

(Marga Kohn)  
Vorsitzende

---

(Gudrun Jabs)  
Protokollführerin